

Der Klosterjäger.

Ein Hochlandbräuer aus dem vierzehnten Jahrhundert.

von Ludwig Haughofer.

(Fortsetzung.)

Herr Squarremann drohte die Jagd zu verlieren. Er bringt das Vieh... Er bringt es — bringt es? —

Das Vieh — erlaffen sein! — stammelte Wofrat. Er war bis in die Rippen erleichtert und warnte, als hätte ein Schwindel befallen.

„Und jetzt bringt er das Vieh — bringt es — bringt es? — Herr Schluttemann rang über diese Thatfache die Hände, als hätte er den Untergang von Jerusalem zu bejammern.

„Der Tausel jagst Du denn das Vieh, aber ich nicht! — domerte Herr Schluttemann. Bin ich denn ein Wurm, der Feuer speit und Steine wirft?

Herr Schluttemann machte einen Versuch, Wofrat an Stragen zu nehmen, um ihn zur Thür hinauszudrängen.

„Und wenn ich nicht aufhören will? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

nimmst du denn das Vieh? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

„Was nimmst du denn? — Herr Schluttemann. Ich will von Neinem was gesehen — und vom Kloster am aller-lebsten.“

Grocery Store & Bakery Louis Veith & Bruder, 200 D Straße, gegenüber der Post.

CIGAREN Excelesior Cigarren Fabrik, O. A. Wolf, Eigenth.

W. H. Brown, 101e Str. zwischen D u. E.

Dr. J. A. Moore, 127 Südliche 11te Straße.

N. P. CURTICE, Musikalien Handlung, 107 Südliche 11te Straße.

Grund-Eigentum, auf der Haupt- und Südlichen 11ten Straße.

Der leitende Photograph, 127 Südliche 10. Straße.

ERNST HOPPE'S, Deutsche Wein- und Bier- Wirtschaft.

Norddeutscher Lloyd BREMEN UND NEW-YORK!

Schneldampferfahrt! Kurze Seereise!

OELRICHS & CO., 127 Südliche 10. Straße.

H. Clausen & Co., 200 D Straße.

General Agenten in den Staaten.